

# Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

## Protokoll zur 9. Sitzung am 18. Juni 2014

---

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführerin</i>
18. Juni	IM 242	18:15	19:39	Ramona Kühn

---

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte und rein interne Belange gekürzt.

### Anwesend

- Barbara Eckl (Barbara)
- Christoph Besel (Christoph)
- Johannes Peter (Johannes)
- Julia Kronawitter (Julia)
- Klaus Schmidt (Klaus)
- Lisa Wagner (Lisa)
- Marco Zieglaus (Marco)
- Niko Fink (Niko)
- Phil Werli (Phil)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Stefan Brand (StefanB)
- Thomas Stieglmaier (Tom)
- Thomas Ziegler (Tommy)
- Dominik Wagner (Dominik)

### Gäste

- Janna (Janna)

### Berichte

1. Bericht von der Grillfeier (*Niko, Fuxl, Marco*)
  - Gestern fand die Grillfeier statt.
  - Trotz des anfangs nicht-optimalen Wetters, konnten wir uns über einige Gäste freuen.
  - Vielen Dank an die organisierenden Mitglieder (und natürlich an Chord Dump)!
2. Bericht von den Hochschulwahlen und dem Wahlkampf (*Marco, Tommy*)

- Die Hochschulwahlen fanden gestern statt.
- Die inoffiziellen Ergebnisse liegen bereits vor.
  - Die Wahlbeteiligung an der FIM von 19.9 % ist nicht mehr so hoch wie im letzten Jahr.
  - Trotzdem hat die FIM im Vergleich mit den anderen Fakultäten die höchste Wahlbeteiligung.
- Marco und Tommy wünschen sich nun Feedback zum Wahlkampf:
  - Auch in den Vorlesungen, die von höheren Semestern und Master-Studierende gehört werden, wurde Wahlkampf betrieben.
  - Die Menge der Werbung war ein gesundes Mittelmaß.
  - Einige Lehramtsstudierende fanden scheinbar, dass der Wahlkampf im Vergleich zum letzten Jahr ein wenig untergegangen ist.
  - Von den Lehramtsstudierenden haben scheinbar auch nicht so viele von der Kuchen-Wette gewusst.
    - \* Dieses Jahr war die Menge der Plakate angemessen, letztes Jahr waren es zu viele.
- Vielleicht sollten wir noch gezielter Werbung machen, damit die Studierenden genau wissen, welche Personen sie wählen sollen.
  - Wir sollten auch klar machen, dass es wichtig ist, zu wählen, obwohl es keinen zur Fachschaft keine Gegenkandidaten gibt, was seltsam wirkt, wenn man die Hintergründe nicht kennt.
  - Allerdings ist es schwierig, Werbung für einzelne Kandidaten oder Kandidatinnen zu machen.

### 3. Studierende für einene Tag (*Christoph, Klaus*)

- Das Programm “Studierende für einen Tag” bietet Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit die Uni Passau einen Tag lang, durch Betreuung eines oder einer Studierenden, kennenzulernen.
- Mit der Studierenden hat alles gut geklappt, sie war allerdings keine Schülerin mehr, sondern hat schon studiert.
- Die Idee ist sehr schön, da man so besseres Bild von der Uni erhält.

### 4. Kurzbericht vom Runden Tisch vom Sprachenzentrum (*Julia*)

- Anwesend waren viele Sprachen-Dozierende, Mitglieder vom AStA und der FS WIWI.
- Es wurde diskutiert, was von den Dozierenden und Studierenden besser gemacht werden kann.
  - Kritisiert wurde, dass es am Anfang des Semesters so viele Studierende gibt und gegen Ende kaum jemand die Kurse besucht.
  - Die Studierende nehmen die Sprachkurse nicht ernst genug.
- Julia hat nachgefragt, wie es mit dem Recht von FIM-Studierenden auf Sprachkurse aussieht.
  - Wir werden scheinbar benachteiligt behandelt, da sie nicht in unserer StuPo vorgesehen sind.
  - Wenn es zu viele Interessierte für eine Sprache gibt, erhalten wir keinen Platz in diesem Kurs, da es bei anderen Studierenden eine Pflichtveranstaltung ist.
  - In den FFP-Kursen kommt man dann wahrscheinlich auch keinen Platz, falls man doch einen möchte sollte man mit Herrn Killer reden.
- Auch wurde diskutiert, ob man am Anmeldeverfahren oder an der Kursgröße etwas ändern sollte.